



CDU-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 52134 Herzogenrath

An den Bürgermeister  
der Stadt Herzogenrath  
Herrn Dr. Benjamin Fadavian

- im Hause -

Vorsitzender: Dieter Gronowski  
1. Stellv. Vorsitzender: Thorsten Schlebusch  
2. Stellv. Vorsitzender: Michael Gasiorek  
Geschäftsführerin: Pia-Alice Betsch  
Stellv. Geschäftsführer: Kai Baumann

Geschäftszimmer: Marita Robertz  
Rathausraum 104  
☎ 02406/83-108  
✉ 02406/83-109

Fraktionssitzungssaal: Rathausraum 103  
☎ 02406/83-106

Email: [Fraktion@cdu-herzogenrath.de](mailto:Fraktion@cdu-herzogenrath.de)  
[Stadverband@cdu-herzogenrath.de](mailto:Stadverband@cdu-herzogenrath.de)  
Internet: <http://www.cdu-herzogenrath.de>

Herzogenrath, den 27.05.2022<sub>DS</sub>

## **Maastrichter-Allee (Grünzug) in der Europasiedlung!** **Planungen zur Gesamt-Gestaltung**

Sehr geehrter Herr Dr. Fadavian,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath bittet um Aufnahme des folgenden Antrags auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zuständigen Ausschusses:

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Herzogenrath beschließt analog dem damaligen Vorgehen zur Straßennamensfindung für das Neubaugebiet in Merkstein, jetzt erneut die Einbindung der Europaschüler in die Entscheidungsfindung zur Gesamtgestaltung des Grünstreifens, dem sie letztendlich im Zuge ihrer damaligen Projektarbeit den Namen „Maastrichter Allee“ gegeben haben.

Gemeinsam sollten sich unter Federführung des zuständigen Fachamtes die Neubewohner der „Europasiedlung“ wie aber auch die Projektgruppe der Europaschüler hier gemeinsam auf den Weg zur Gesamtgestaltung des Grünstreifens machen!

Im Ergebnis dieser Projektarbeit sind sodann die finalen Vorschläge von Vertretern der Projektbeteiligten dem zuständigen Fachausschuss vorzutragen!

### **Begründung:**

Die Baulücken im Neubaugebiet der Europasiedlung schließen sich in rasantem Tempo!

In Anlehnung an grundlegende Verträge, Abkommen und Richtlinien im Zuge der europäischen Einigung haben sich Schüler eines Projektkurses der benachbarten Europaschule auf unseren Antrag hin im Frühjahr 2020 mit der Namensgebung für die sechs Siedlungsstraßen auseinandergesetzt. Lissabonweg, Schengenweg, Dublinweg, Europaring, und Römischer Weg zeugen vom tiefgründigen wie gewissenhaften Engagement der Schüler.

Nun steht ein wichtiger nächster Baustein zumindest aus städteplanerischer Sicht auf der Agenda. Hätten sich die Schüler doch damals schon für diesen reizvollen Grünstreifen, der das große Neubaugebiet in zwei verkehrstechnisch voneinander unabhängige Bereiche splittet, für den Namen „Maastrichter Allee“ ausgesprochen.



**CDU**

Schon damals wurden Wünsche geäußert, wonach sich die Schüler ebenfalls bei diesen Planungen und Überlegungen gerne mit einbringen würden. Letztendlich zielt unser Antrag darauf ab, dass unter Federführung des zuständigen Fachamtes gemeinsam mit den Neubewohner der Europasiedlung wie aber auch der Projektgruppe der Europaschüler hierzu gemeinsam auf den Weg zur Projektumsetzung machen!

Auch wenn wir uns hier an dieser Stelle wiederholen sollten. Bürgerbeteiligung und hier gerade auch das Einbringen junger Menschen liegt uns als CDU-Fraktion nach wie vor ganz besonders am Herzen. Wie bereits schon im Frühjahr 2020 sollten wir gemeinsam dort fortfahren, wo wir damals sehr erfolgreich aufgehört haben!

In Erinnerung rufen wollen wir die sehr engagierte und hochmotivierte Projektarbeit der Europaschüler bei der Namensfindung der Straßen im Neubaugebiet der heutigen „Europasiedlung“ in Merkstein! Auf Antrag der CDU-Fraktion hatte sich damals die Europaschule im Rahmen einer Projektarbeit an dieser Namensfindung hauptverantwortlich beteiligt. Mit einem, wie nicht nur wir meinen, sehr eindrucksvollem Ergebnis!

Gemäß unserem Motto:

**„VERANTWORTUNG IN JUNGE HÄNDE LEGEN!“**

**„NICHT NUR DARÜBER REDEN, SONDERN SIE AUCH FÖRDERN!“** wollen wir das besondere Engagement junger Menschen erneut mit diesem Antrag unterstreichen!

Abschließend möchten wir noch mit einer Schlussbemerkung auf einen weiteren wichtigen Punkt hinweisen, der ebenfalls damals schon von den Schülern vorgetragen wurde. Hierbei war angedacht, auch einen Platz (der Europäischen Union), auf dem, so die Vorschläge, ein Mast mit den Flaggen der aktuellen europäischen Mitgliedsstaaten aufgestellt werden könnte. Auch dieser Gedanke sollte nicht in Vergessenheit geraten und wenn eben möglich weiter verfolgt werden!

Trotz der Tatsache, dass die vorgegebene Eingabefrist für diesen Antrag um einen Tag überschritten wird, sollte dieser dennoch (auch in Form einer Tischvorlage) in der nächsten Stadtratssitzung am 09.06.2022 als gesonderter Tagesordnungspunkt auf die Agenda aufgenommen werden. Die heutige Vorlage ist letztendlich auch darin begründet, dass eine finale Voranfrage zur Beteiligung der Europaschule an dem Projekt am Mittwochabend positiv von den dort Verantwortlichen beantwortet wurde.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Gronowski  
Fraktionsvorsitzender

Kilian Fuchs  
Ratsvertreter

Verteiler: Fraktionen Presse
------------------------------------